

Greiffenberg, Catharina Regina von: Seht die schöne Edenblum auf dem dürren

- 1 Seht die schöne Edenblum auf dem dürren Heu hie ligen.
- 2 Ihre Schönheit nie verwelket / in dem Winter blühet sie:
- 3 mit der Vnverletzlichkeit kan dem Lorbeer selbst ansiegen.
- 4 eine Blume von der andern wunder-schönst aufspriesset hie.
- 5 Ach wer einen schönen Kranz könt von diesen Blümlein kriegen!
- 6 unter Reichs-und Sieges-Kränzen sah man kein so schönen nie;
- 7 O ich wolt mit tausend Freuden mein Haupt zu der Krönung schmiegen!
- 8 wann schon Dörner / nach Gewonheit / wären bey der Rosen-Blüh.
- 9 Ja das rechte Weizen-Korn / das uns giebt das Brod zum Leben /
- 10 das bald auf die Erd wird fallen / liget jetzund auf dem Stroh.
- 11 Was noch wunderns wehrter ist / seht dem Brod selbst Nahrung geben.
- 12 Auf dem Stroh die Ewig Liebe brennt und flammet liechter loh /
- 13 zündet solches doch nicht an. Solten wir nit auch anheben /
- 14 und als rechte Christen-Fönix / uns verbrennen Heilig froh?

(Textopus: Seht die schöne Edenblum auf dem dürren Heu hie ligen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)